

Erinnerung an Brauerei Feldkirchen - OVB 22.02.2017

<https://www.ovb-online.de/rosenheim/erinnerung-brauerei-feldkirchen-7423771.html>

Die Geschichte der Brauerei Feldkirchen wieder in das öffentliche Bewusstsein zu rücken – auch dafür soll der Name „Gewerbehof Alte Brauerei“ stehen.

Die Beschilderung wurde im Herbst 2016 umgesetzt und gemeinsam mit den anliegenden Gewerbetreibenden bei einem kleinen Hoffest gefeiert.

Es ist noch keine 30 Jahre her, dass Feldkirchen eine eigene Brauerei hatte. Wo sie einst stand, an der Ecke Staats- und Westerhamer Straße, sind heute Wohn- und Geschäftshäuser zu finden.

Die meisten Einheimischen aus der Gemeinde Feldkirchen-Westerham können sich noch daran erinnern, dass auf dem Feldkirchener Volksfest das Bier aus der ortsansässigen Brauerei ausgeschenkt wurde. Die Brauerei Feldkirchen bekam 1920 ihren Namen von den Gebrüdern Mareis und Laib. Ihre Wurzeln reichen aber noch weiter zurück, bis 1860, als Anton Waldinger die Brauerei gründete. Vermutlich in den 1970er-Jahren wurde sie in die Brauerei Laib umbenannt. 1987 kaufte Spatenbräu München das Unternehmen auf, ein Jahr später wurden die Firmengebäude abgerissen.

Genau an der Ecke Staats- und Westerhamer Straße stand damals noch der zur Brauerei gehörende Gasthof, der allerdings schon 1966 geschlossen worden war. Es war ein stattliches Gebäude, zu dem auch ein Biergarten gehörte. Die Produktionsgebäude der Brauerei waren südwestlich davon angesiedelt. Das gesamte Areal umfasst mehr als 5000 Quadratmeter. Heute gehört die Fläche samt Immobilien der Evangelischen Landeskirche und wird von dem Evangelischen Siedlungswerk verwaltet.